



[Gratistours.com](http://www.gratistours.com) – die neue Touristikavantgarde

Wer erinnert sich noch an den Mann, der als zweiter den Atlantik überflogen hat? Niemand. Nur der erste Flug von Charles Lindbergh bleibt im Gedächtnis haften. So verhält es sich mit jeder Tat, die für sich genommen einzigartig ist: es kann immer nur einen Ersten geben.

So trat im Mai 2002 das Onlineportal Gratistours.com mit einer Geschäftsidee an, die den deutschen Tourismusmarkt revolutionieren sollte. Und das zu einem Zeitpunkt, an dem die Dot.Com-Blase gerade geplatzt war und der Reisemarkt die Nachwirkungen des 11. Septembers zu spüren bekam.

Das Konzept: eine interaktive Onlineplattform, die Reisen für jeden Geldbeutel bietet. Die eigentliche Sensation daran war jedoch, dass die Kunden auf www.gratistours.com erstmals kostenlose Hotelübernachtungen buchen konnten. Kostenlos? Richtig gelesen. Und das geht so: Der Kunde wählt eines der Gratis-Hotels aus und zahlt für die Übernachtung keinen Cent. Frühstück, Halbpension oder All Inclusive kann er dann zu einem unschlagbar günstigen Preis dazubuchen. Die Anreise erfolgt nach individuellen Wünschen. Das Angebot ist eine klassische Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Die Hotels erhöhen ihre Bettenauslastung und gewinnen neue Kunde, der Urlauber freut sich über ein wahres Urlaubsschnäppchen und Gratistours.com berechnet dabei lediglich eine einmalige Servicepauschale von 49,00 Euro. Für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren beträgt diese 24,50 Euro und wer unter vier Nächten bleibt, zahlt sogar nur die Hälfte.

Das Geschäftskonzept ist heute eine feste Größe im deutschsprachigen Reisemarkt und erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Bereits kurz nach der Einführung des Angebotes hatte das Team alle Hände voll zu tun, die immense Zahl von Kundenanfragen und –buchungen zu bewältigen. Heute hat sich die Onlineplattform [Gratistours.com](http://www.gratistours.com) zu einem Komplettanbieter entwickelt und ist in die Liga der großen Reiseportale aufgestiegen. Seit August 2006 können Kunden nicht nur aus den eigenen produzierten Reisen auswählen, sondern auf ein nahezu vollständiges Produktportfolio aller namhaften deutschen Veranstalter zugreifen - und das mit Bestpreisgarantie.

Doch die Expansionspläne des Unternehmens enden nicht an den Grenzen des deutschsprachigen Raums. Bald schon wird es [Gratistours.com](http://www.gratistours.com) auch in Großbritannien geben. Die Vorbereitungen des englischsprachigen Onlineauftrittes laufen bereits auf Hochtouren. Anfang diesen Jahres wurde das Onlineportal komplett überarbeitet und hält nun zahlreiche Informationen über das jeweilige Reiseland, Einreisebestimmungen, detaillierte Beschreibungen und Fotos der Hotels und Urlaubsorte, die Anreise, das Wetter und vieles mehr für die User bereit. Noch in diesem Sommer wird das Reiseportal zu einer Social Networking Plattform ausgebaut, auf der die User eigene Profilseiten anlegen und Reisebewertungen abgeben können. Zudem wird es möglich sein, eigene Urlaubserlebnisse in Blogs zu dokumentieren sowie Fotos und Videos hochzuladen und auszutauschen.

Seit März 2007 ist [Gratistours.com](http://www.gratistours.com) als erstes deutsches Reiseunternehmen mit einer eigenen Insel, Gratistours Island, und einer virtuellen Reiseberaterin in der 3-D-Onlinecommunity Second Life vertreten. Das [Machinima Video](#), ein in Second Life gedrehter Videoclip mit dem Gratistours-Avatar Jas Capalini in der Hauptrolle, katapultierte sich bereits in der ersten Woche in die Top Five der am meisten gesehenen und am besten bewerteten Reisevideos auf YouTube.

[Gratistours.com](http://www.gratistours.com) rückt jedoch noch ein weiteres Thema in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Gemeinsam mit der internationalen [Gold Standard Foundation](#) hat das Unternehmen eine Initiative ins Leben gerufen, die sich für eine Verringerung des weltweiten CO₂-Ausstoßes einsetzt und die Gesellschaft zu einem energiesparenden Verhalten auffordert.



Pressestimmen

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

„Gratis schlafen im Luxushotel - Gratis ist noch geiler als Geiz.“

Berliner Zeitung

„Per Mausklick zum Traumurlaub“

DER TAGESSPIEGEL

„Besser als billig ist nur noch gratis. ... Hotels. Aber nicht nur in hübschen Villen, sondern auch in schmucken Hotels sind Übernachtungen gratis zu bekommen.“

CASH

„Gratistours.com kreierte eine klassische Win-Win-Situation: Die Hotels leiden nicht unter teuren Leerständen, der Tourist genießt günstige Luxusferien.“

**ONLINE
FOCUS**

„Das Online-Portal Gratistours.com ist der erste deutsche Reiseveranstalter, der sich in Second Life niedergelassen hat.“

Lea

„Unter www.gratistours.com gibt es Hotelzimmer in Luxus-Herbergen fast geschenkt.“